



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

wir stehen kurz vor den Osterferien. Damit geht das Schuljahr in den letzten Abschnitt. Die Kinder, die zu Beginn des Schuljahres neu zu uns gekommen sind, haben sich gut eingelebt. Die Abiturientinnen und Abiturienten des 12. Jahrgangs legen in den nächsten Wochen ihre Abiturprüfungen ab. Gleichzeitig geht unser Kerngeschäft, der Unterricht, weiter. Dieser wird durch viele einzelne Höhepunkte unterbrochen, von denen ich ohne Anspruch auf Vollständigkeit einige nennen möchte: Skifahrt, „Jugend debattiert“, der Tag der Toleranz, Besuche im Gläsernen Labor, die Fahrt nach Brüssel, der Besuch im Astronautenausbildungszentrum in Köln im Rahmen des Marsprojektes, die Fahrt der bilingualen siebten Klassen nach England, der Tag der Naturwissenschaften, der Zukunftstag des 11. Jahrgangs, die Schüleraustausche mit Frankreich und Spanien, verschiedene Theaterbesuche, die Kinderuniversität, sportliche Aktivitäten und vieles andere mehr. Über einige dieser besonderen Aktivitäten wird in der Zeitung berichtet. Sie merken: Die Schule kann Bildung und Erziehung in unterschiedlichen Facetten organisieren.

Über welche Inhalte wird im Moment in der Schule gesprochen? Im Bereich der Digitalisierung beraten wir derzeit eine Veränderung der Kommunikationsmöglichkeiten in der Schule und planen, das Mediacurriculum neu zu fassen. Ebenso wollen wir noch in diesem Schuljahr unsere Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern zur Schulzufriedenheit und zum Kinderschutz befragen.

Gleichzeitig wird bereits das neue Schuljahr geplant und vorbereitet. Dies beginnt in jedem Schuljahr mit der Anmeldung für einen Schulplatz in der fünften bzw. siebten Klassen. Für die Klasse 5 hatten wir 185 Interessenten für 60 Plätze. Mit den 169 Kindern mit der Notensumme 4 bis 6 in den Fächern Deutsch,

Mathematik, Englisch und Sachkunde führten wir jeweils halbstündliche Aufnahmegespräche. In der 7. Klasse nehmen wir wie jedes Jahr 128 neue Schülerinnen und Schüler auf. Dem stehen 133 Interessenten gegenüber. Dies bedeutet, dass in diesem Schuljahr fast alle, die auf das PLG in der 7. Klasse wollen, auch einen Schulplatz bekommen werden. Die sichere Aufnahme (erste 60 Prozent der Plätze) wird im Bereich von 1,3 bis 1,4 des Durchschnitts der Förderprognose liegen. Die Schule braucht durch verschiedene Faktoren im kommenden Schuljahr doch eine größere Anzahl von neuen Lehrkräften. Ich gehe aber derzeit davon aus, dass uns alle notwendigen Lehrerstunden am Beginn des Schuljahres zur Verfügung stehen werden.

Ebenso können Sie ab sofort die Einzahlung für den Lernmittelfonds vornehmen. Der Einzahlungsschluss ist Freitag, der 17. April 2026. Sie erhalten alle Informationen zum Lernmittelfonds über Web-Untis. Sie finden diese Informationen aber auch direkt auf der Startseite unserer Homepage.

Liebe Eltern, eine Bitte habe ich noch. In der Schule sammeln sich derzeit sehr viele Fundsachen an. Darunter sind Fahrradhelme, teure Winter- und Sommerjacken, viele Sportbeutel usw. Aus Brandschutzgründen können wir diese nur noch kurzzeitig lagern. Bitte schauen Sie bis Ende April nach vermissten Gegenständen. Dies wäre zum Beispiel am Elternsprechtag möglich. Danach sind wir gezwungen, diese zu entsorgen. Wir werden Sie zukünftig einmal im Monat daran erinnern.

Das Schulleben war in den letzten Wochen sehr abwechslungsreich. Von einigen Höhepunkten können Sie sich in den folgenden Beiträgen überzeugen.

Herzliche Grüße Uwe Schramm

[Testphase: Freischaltung des Untis-Messengers für alle Benutzer](#)
[Schulwettbewerb „Jugend debattiert“](#)
[Kinderuni am Primo-Levi-Gymnasium – Ein Nachmittag voller Wissenschaft](#)
[Projekt *Francomics*](#)
[Erfolgreicher Tag beim Berliner Crosslauf-Finale](#)
[Kuchenbasar der Klasse 5](#)
[Marsprojekt, Köln, ESA – Raumfahrt zum Anfassen](#)
[Termine](#)

Testphase: Freischaltung des Untis-Messengers für alle Benutzer

Nach den Osterferien wird auf vielfachen Wunsch der Untis-Messenger für alle Benutzergruppen freigeschaltet. Das bedeutet, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler und auch Eltern können miteinander über die Untis-App kommunizieren und Benutzergruppen anlegen.

Wir möchten überprüfen, ob das Tool von allen Benutzern verantwortungsvoll verwendet wird und welche Auswirkungen es auf die Kommunikation innerhalb der Schulgemeinschaft hat.

Gleichzeitig überprüfen wir seit einiger Zeit unsere digitale Aufstellung kritisch. Die Freischaltung kann als versuchsweiser erster Schritt einer zukünftigen Vereinheitlichung unserer digitalen Struktur gewertet werden.

Die E-Mail-Adressen der Lehrkräfte bleiben natürlich weiterhin aktiv und sollen und dürfen benutzt werden.

Achtung! Die Schulleitung (Herr Schramm und Herr Azadian) sind über den Messenger nicht erreichbar. Der Kommunikationskanal ist weiterhin ausschließlich die PLG E-Mail-Adresse.

Schulwettbewerb „Jugend debattiert“- Sachlicher Streit auf hohem Niveau

Bericht vom Schulwettbewerb „Jugend debattiert“ am 27. Januar 2026

Soll das Handyverbot an unserer Schule zurückgenommen werden? Soll unsere Schule jährlich eine Projektwoche zu seelischer Gesundheit durchführen? Soll ein elternunabhängiges Bafög eingeführt werden? Soll eine allgemeine Dienstpflicht für Jugendliche eingeführt werden? Dies waren die Streitfragen des diesjährigen Debattierwettbewerbs unserer Schule.

Dabei ging es nicht nur um den Lebensbezug der Schülerinnen und Schüler, sondern auch um die ganz großen Fragen: Wie soll Schule sein? Was bedeutet soziale Gerechtigkeit? Wieviel Freiheit und Unabhängigkeit sollten wir uns als Gesellschaft leisten? Was müssten wir dafür aufgeben? Soll man junge Menschen zu sozialem Engagement zwingen können? Was rechtfertigt einen solchen Eingriff in die persönliche Freiheit?

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler debattierten diese Fragen auf sehr hohem Niveau. Sie zeigten dabei in besonderem Maße Sachkenntnis, Gesprächsfähigkeit, Ausdrucksvermögen und Überzeugungskraft. Dies sind auch die vier Bewertungskriterien, für



die es von den jurierenden Schülerinnen und Schülern Punkte gab. Dabei gilt: Je besser die Fähigkeit, die Sachfrage im Team zu klären, desto höher fällt die Punktzahl aus. Gute Debatten sollen das Publikum entscheidungsfähig machen und somit muss der einzelne Debattierer hinter die Sache zurücktreten.

Das gelang in den meisten Fällen sehr gut. Es gab beeindruckende Leistungen zu sehen, sowohl auf der Seite der Debattierenden, als auch auf der Seite der Jurierenden. Denn jeder Debattierer erhielt von der Jury nicht nur Punkte, sondern auch ein wertschätzendes Feedback mit Tipps für die nächste Debatte. Auch Jurieren will gelernt sein und ist keine leichte Aufgabe.

Wir waren sehr beeindruckt von den Leistungen aller am Wettbewerb Beteiligten! Herzlichen Glückwunsch!

Zu den Ergebnissen:

Altersgruppe I

1. Jonathan Brökelmann (Kl.9)
2. Alva Stache (Kl.8)
3. Suzanna Elting (Kl. 9)
4. Leander Adebahr (Kl. 9)

Altersgruppe II:

1. Viljo Kohonen und Jarne Künstler (beide Kl.11)
3. Helene Goldammer (Kl.10)
4. Nick Vilmar (Kl.11)

Sie vertraten unsere Schule beim Regionalwettbewerb am 10. Februar 2026 im Carl-von-Ossietzky-Gymnasium.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Durchgang im kommenden Schuljahr.

Petra Lockner

Kinderuni am Primo-Levi-Gymnasium – Ein Nachmittag voller Wissenschaft



Am 25. März 2026 fand am Primo-Levi-Gymnasium erneut die Kinderuni für interessierte Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klassen aus dem Großbezirk Pankow statt. Etwa 85 Schülerinnen und Schüler nahmen an der jährlichen Veranstaltung teil.

In der Aula präsentierte Herr Buttler vom Wettermuseum einen knallenden und blitzenden Vortrag zum Thema Luftdruck und Wetterphänomene.



Im Anschluss konnten die Besuchskinder zwei Experimente zum

Vortragsthema durchführen. Dabei wurden sie von unseren Sechstklässlerinnen und Sechstklässlern sowie von Teilnehmenden der AG „Jugend experimentiert“ unterstützt. Währenddessen hatten die begleitenden Eltern die Möglichkeit, sich im Schulcafé zu entspannen.

Das war wieder ein gelungener Nachmittag voller Neugier, Forschergeist und Freude am Entdecken. Wir bedanken uns sehr bei allen helfenden Händen aus dem Fachbereich Biologie, Chemie und Physik. Ein großes Lob geht auch an unsere sehr erklärungsfreudigen Kinder der 6A und 6B!



Projekt *Francomics*

In diesem Schuljahr nehmen die Klassen 8C und 9A am Projekt *Francomics* teil. Die Lernenden lesen im Unterricht drei frankophone Comics. Ziel des Projektes ist, Comics als wichtigen kulturellen Bestandteil des Französischlernens zu verstehen sowie sprachliche und ästhetische Elemente der sogenannten 9. Kunst kennen zu lernen. Auf dieser Grundlage wählen die Klassen jeweils einen Favoriten aus, dessen Autor somit die Chance hat, einen Preis im Rahmen des bundesweiten Projektes zu gewinnen. Organisiert wird *Francomics* vom Deutsch-Französischen Institut Erlangen, dem Institut Français und dem Cornelsen-Verlag.



Dank der Möglichkeit, die iPads unserer Schule zu nutzen, hat das Projekt an Fahrt aufgenommen und wird Ende Februar seinen Abschluss finden.

Erfolgreicher Tag beim Berliner Crosslauf-Finale

Bei strahlendem Sonnenschein und besten Frühlingsbedingungen fand das diesjährige Berliner Crosslauf-Finale im Volkspark Rehberge statt. Mit dabei: 15 engagierte Schülerinnen und Schüler des Primo-Levi-Gymnasium, die unsere Schule mit großem Einsatz und Teamgeist vertreten haben.



Die Strecke hatte es in sich: abwechslungsreich, anspruchsvoll und mit einigen herausfordernden Passagen gespickt. Doch genau das machte den Reiz dieses Wettbewerbs aus. Unsere Läuferinnen und Läufer stellten sich der Konkurrenz aus ganz Berlin und zeigten dabei beeindruckende Leistungen.

Besonders hervorzuheben sind zwei herausragende vierte Plätze, die nur knapp am

Podium vorbeigingen – ein großartiger Erfolg angesichts der starken Konkurrenz. Die spannenden Läufe sorgten nicht nur bei den Teilnehmenden, sondern auch bei den Zuschauenden für Begeisterung und mitfiebernde Momente.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem der Teamgeist im Vordergrund. Unsere Gruppe unterstützte sich gegenseitig, feuerte sich an und genoss gemeinsam einen rundum gelungenen Tag im Grünen.

Das Berliner Crosslauf-Finale war somit nicht nur sportlich ein Erfolg, sondern auch ein schönes Erlebnis für alle Beteiligten. Wir gratulieren unseren Läuferinnen und Läufern herzlich zu ihren Leistungen!

Kuchenbasar der Klasse 5b

Wir, die Klasse 5B, haben am Montag, den 2. März einen Kuchenbasar im Haus B veranstaltet. Am Wochenende haben 16 Kinder mit ihren Eltern Kuchen gebacken und andere Leckereien zubereitet. Insgesamt haben wir 174,89 € eingenommen. Mit Spenden von einem Elternteil und unserer Klassenlehrerin sind wir auf 200 € gekommen. Davon haben wir die Hälfte an ein Kinderkrebsforschungsprojekt an der Charité gespendet.

Wir freuen uns schon auf unseren nächsten Kuchenbasar und danken allen für ihren Kuchenkauf.

Eure Klasse 5B

Marsprojekt, Köln, ESA – Raumfahrt zum Anfassen Drei Schulen, eine Marsmission – und zwei Tage im Europäischen Astronautenzentrum.

Seit einigen Monaten arbeiten Schülerinnen und Schüler von drei Gymnasien – dem Primo-Levi-Gymnasium, dem Gymnasium Carolinum Neustrelitz und dem Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg – gemeinsam an einer fiktiven Marsmission. In Zweier-Teams werden verschiedene Bereiche konzipiert, von Energieversorgung über Habitatplanung bis hin zu Crew und Lebenserhaltung. Was anfangs nach einer logistischen Herausforderung klingt, funktioniert in der Praxis bemerkenswert gut – die schulübergreifende Zusammenarbeit ist längst eine echte Stärke des Projekts.

Beim dritten physischen Treffen verschlug es uns für zwei Tage ins Europäische Astronautenzentrum (EAC) in Köln. Dort bekamen wir Zugang zu Einrichtungen, die sonst kaum einem Außenstehenden offenstehen: die Tauchhalle, in der EVAs unter Wasser simuliert werden, die LUNA-Mondtestanlage, das ENVIHAB-Forschungsgebäude und das XR-Labor, wo man



mit echter Astronautenausrüstung in virtuellen Umgebungen arbeiten kann.

Dazu kamen Vorträge von ESA-Expertinnen und -Experten aus Bereichen wie Space Medicine, Crew Support und Human Behaviour and Performance – Menschen, die mit einer Leidenschaft über ihre Arbeit sprachen, die sich auf jeden im Raum übertrug. Geleitet wird das Projekt von einem ehemaligen ESA-Missionsleiter, dessen Netzwerk viele dieser Begegnungen erst möglich macht.

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

14.04.-21.04.2026	SuS aus Abrera (Spanien) besuchen unsere Schule
20.04.2026 17-20 Uhr	2. Elternsprechtag (nur nach Terminvereinbarung)
22.04.-29.04.2026	SuS aus Annecy (Frankreich) besuchen unsere Schule
zweite April-Hälfte	Präventionstage Drogen und Süchte 7. Klassen
23.04.2026	Girl`s Day / Boys`Day
07.05.2026	3. Wandertag
19.05.2026	Tag der Sprachen und Künste der 8. Klassen
01.06.-02.06.2026	Mündliche Abiturprüfungen nach Sonderplan Hausarbeitstage 5.bis 11
01.06.2026	Sexualpädagogischer Workshop für 8a, 8b, 8e, 8f
02.06.2026	Sexualpädagogischer Workshop für 8c, 8d
08.06.2026	Kreativabend
19.06.2026	Feierliche Überreichung der Abiturzeugnisse